

# Betrifft Mädchen

36. Jahrgang 2024

---

Die Zeitschrift wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**Herausgeberin:** LAGM\*A NRW (Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen\*arbeit in Nordrhein-Westfalen e.V.)

**Redaktion:** Dr. Anna Bea Burghard (Universität Münster), Antje Leitheiser (LWL Heilpädagogisches Kinderheim Hamm), Grit Lehmann (Bremen), Gülay Türk (LAGM\*A NRW), Dr. Johanna Pangritz (Universität Potsdam), Johanna Schmitz (Mädchen\*treff Alte Feuerwache Köln), Dr. Karen Geipel (TU Berlin), Lütfiye Ciftci (Universität Bielefeld), Prof. Dr. Miriam Yildiz (Internationale Hochschule Duales Studium, Köln), Mirka Brüggemann (Stadt Mannheim, Jugendhilfeplanung), Dr. Stefanie Kirchhart (MädchenHaus Mainz), Dr. Ulrike Graff (LAGM\*A NRW), Zeynep Demir (Universität Bielefeld), Sarah Navarro (Essen)

**Redaktionsleitung:** Dr. Ulrike Graff

**Redaktionsanschrift:** LAGM\*A NRW, Robertstr. 5 a, 42107 Wuppertal, Tel.: +49(0)202/7595046, Fax +49(0)202/7595047, E-Mail: lag@maedchenarbeit-nrw.de, www.maedchenarbeit-nrw.de

Manuskripte werden jederzeit als Ausdruck und Datei an die Redaktion erbeten. Es werden nur Originalbeiträge angenommen. Für unverlangte Sendungen wird keine Haftung übernommen. Rücksendung erfolgt nur, wenn entsprechendes Rückporto beiliegt.

**Verlag:** Julius Beltz GmbH & Co. KG, Beltz Juventa, Werderstraße 10, 69469 Weinheim, Tel.: +49(0)6201/6007-0, service@beltz.de

**Erscheinungsweise:** *BEM-Betrifft Mädchen* erscheint ab 2024 dreimal jährlich, jeweils im März, Juli und November.

**Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement Euro 26,00 zuzüglich Versandkosten; Einzelheft Euro 12,00 (bei Bezug durch den Verlag zuzüglich Versandkosten). Der Gesamtbezugspreis (Abonnementspreis inkl. Versandkosten Inland Euro 6,00) ist preisgebunden. Das Abonnement gilt zunächst für 1 Jahr. Nach Ablauf der Mindestlaufzeit von 1 Jahr, kann das Abonnement jederzeit gekündigt werden. Das Kennenlernabonnement umfasst 2 Hefte zum Preis von Euro 11,70 frei Haus.

**Anzeigen:** Claudia Klinger, Julius Beltz GmbH & Co. KG, Postfach 100154, D-69441 Weinheim, Tel.: 06201/6007-386, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: anzeigen@beltz.de

**Fragen zum Abonnement und Einzelheftbestellungen:** Beltz Medien-Service, Postfach 100565, D-69445 Weinheim, Tel.: 06201/6007-330, Fax: 06201/6007-9331, E-Mail: medienservice@beltz.de

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

ISSN 1438-5295

**ja! und: trans\***

*verantwortlich: Miriam Yildiz, Lütfiye Ciftci, Ulrike Graff*

Editorial . . . . .	2
Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter – ein aktueller und praxisnaher Überblick <i>Angela Rölver, Milena Siebald, Georg Romer, Manuel Föcker</i> . . . . .	4
Das Selbstbestimmungsgesetz und seine rechtlichen Auswirkungen auf minderjährige trans Personen <i>Susanna Roßbach</i> . . . . .	12
Queere Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 13 Jahren <i>Kerstin Schumann</i> . . . . .	17
„Queere Vielfalt leben“ – Einblicke in die Kölner Wohngruppe für lsbtiq* Jugendliche und junge Volljährige <i>Interview mit Manuela Behrens</i> . . . . .	20
Unterstützung von Fachkräften der (teil-)stationären Kinder- und Jugendhilfe bei der Begleitung von trans* Jugendlichen <i>Interview mit Lenny Streit vom „Projekt Trans*sensibel“ des Queeren Netzwerks NRW</i> . . . . .	23
Trans* Kinder in der Kita – Implikationen für die pädagogische Praxis <i>Katrin Yildiz</i> . . . . .	26
Trans*, inter* und nichtbinäre Personen in der Fachberatung zu sexualisierter Gewalt <i>Miriam Möhle</i> . . . . .	31
Always feminist! Von feministischer Mädchen_arbeit zu feministischer Jugendarbeit für Mädchen, trans, inter und nicht-binäre Kinder und Jugendliche am Beispiel von Tritta* e.V., Freiburg/Br. <i>Martina Hocke</i> . . . . .	37
„Hallo wir sind schon da“ – trans*geschlechtlichen und nicht-binären Kolleg*innen in der feministischen Mädchen- und Frauenarbeit solidarisch begegnen <i>Melina Holz</i> . . . . .	44
Glossar . . . . .	49

Kommentar . . . . .	50
Wie wir das sehen. . . . .	51
Aus den Bundesländern . . . . .	53
Veranstaltungen . . . . .	55
Neue Literatur und Materialien. . . . .	59
Impressum . . . . .	60
Vorschau. . . . .	60

## Heft 2-2024

### re/ produktions: politiken!

*verantwortlich: Anna Bea Burghard, Antje Leitheiser*

Editorial . . . . .	62
Sexuelle Selbstbestimmung stärken: Perspektiven von Mädchen auf Reproduktion und Verhütung <i>Anne Rauber</i> . . . . .	65
Selbstbestimmt und frei? Trends in Bezug auf Körper, Sexualität und Reproduktion bei Mädchen* und jungen Frauen* <i>Beate Martin</i> . . . . .	72
ELSA – Ein Forschungsprojekt zu den Erfahrungen und Lebenslagen ungewollt Schwangerer und zu den Angeboten der Beratung und Versorgung <i>Ines Thonke, Anke Wyrobisch-Krüger</i> . . . . .	80
Schwangerschaftsabbruch als reproduktives Recht? Eine Kontroverse <i>Maren Lange</i> . . . . .	86
Betrifft nicht nur (heterosexuelle) Mädchen – reproduktive Rechte von queeren Personen <i>Ska Salden</i> . . . . .	94
„Reproduktive Gerechtigkeit muss breit sein“ Reproduktionspolitiken und Queere Elternschaft <i>Interview mit Ute Kalender</i> . . . . .	101
Bericht über eine ungewusste Schwangerschaft und Mutterschaft auf Distanz <i>BEM-Betrifft Mädchen im Gespräch mit Maria G.</i> . . . . .	105
Balanceakte zwischen Schutzauftrag, Kindeswohl, Hausregeln und den Bedürfnissen junger Eltern Praxisreflexionen zur Arbeit in einer Mutter-Vater-Kind-Einrichtung <i>Annika Johann</i> . . . . .	111

Kommentar . . . . .	115
Aus den Bundesländern . . . . .	116
Querbeet . . . . .	117
Neue Literatur und Materialien. . . . .	118
Impressum . . . . .	120
Vorschau. . . . .	120

## Heft 3-2024

### **mädchen\* stimmen: stimmen!**

*verantwortlich: Ulrike Graff, Miriam Yildiz, Antje Leitheiser*

Editorial . . . . .	122
Rückblicke ... Die Bewohnerinnen einer Mädchen* Wohngruppe blicken zurück auf für sie prägende Erlebnisse dort <i>Stefanie Baumert</i> . . . . .	124
„Es scheitert ja nicht immer“ Partizipation in der stationären Kinder- und Jugendhilfe am Beispiel einer Mädchen*Wohngruppe <i>Samira El Mali, Sarah Müller</i> . . . . .	128
„[...] , dass Mädchen immer SO lang streiten müssen [...]“ – ein Gespräch <i>Fritzi</i> . . . . .	133
Meine Wünsche an meine Kita <i>Miriam Yildiz</i> . . . . .	136
Mädchen erzählen über Männlichkeit: Weiblichkeit, Körper, Social Media <i>Johanna Pangritz</i> . . . . .	139
Mutter-Tochter Erfahrungen im Migrationskontext. Auto-biographische Einblicke in Entscheidungsmomente im Laufe eines institutionellen Bildungsprozesses <i>Zeynep Demir</i> . . . . .	143
Meine Geschichte, deine Geschichte, unsere Geschichte. Aktionswochen gegen Rassismus im Mädchen*treff Bielefeld <i>Sibel Gören</i> . . . . .	149
Was macht eine Kuh begehrenswert? Erfahrungen junger Frauen* in der Filmbranche <i>GIRLS GO MOVIE</i> . . . . .	152
Jin Jiyan Azadî – Frau Leben Freiheit! Beitrag der Bewohnerinnen der Zuflucht von ProMädchen zum Feministischen Kampftag 2024 <i>ProMädchen Düsseldorf</i> . . . . .	154
Vom Schreiben und Erzählen Der Erste Beieinander <i>Hanna Beune</i> . . . . .	156

das magische meer <i>Soraya Malak Saïssi</i> . . . . .	159
– wo man „frei reden kann“ Virginia Woolf über Räume für Mädchen*-Stimmen <i>Ulrike Graff</i> . . . . .	160
open space <i>Celiana Kiefer, Olivia Kossobucki</i> : Es fliegt auf! Das Impostor-Phänomen betrifft Mädchen*arbeit . . . . .	162
open space <i>Stadt Bielefeld</i> : 11. Bericht zur Umsetzung der Bielefelder Rahmenrichtlinien zur Förderung der Mädchen*arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe „Mädchen*arbeit während der Pandemie“ . . . . .	166
Kommentar . . . . .	170
Querbeer . . . . .	171
Neue Materialien . . . . .	173
Impressum . . . . .	174
Vorschau . . . . .	174

